

Rosenmontagszug 2019

**Informationen für die
Verantwortlichen der
mitwirkenden Gruppen**



Termine

- **Anfang Februar 2019:** Veröffentlichung der Informationen für die Teilnahme auf www.helau.cc und per Mail an alle Gruppen. Hierin sind auch Infos für Traktor-, Bagagewagen- und Busfahrer, sowie Reiter und Pferdetransporter zu finden.
- **Meldeabgabe der Zugbegleiter/Wagenengel über www.helau.cc (Interner Bereich) bis zum 01. Februar 2019**
- **Meldeabgabe der Pferde- und Reiterlisten über www.helau.cc (Interner Bereich) bis zum 18. Februar 2019**
- **Auslosung der Reihenfolge der Wagen der CC-Vereine: Montag, den 11. Februar 2019 um 19:00 Uhr im Henkel-Saal**
- **Ca. Mitte Februar 2019:**
Bekanntgabe der vollständigen Zugreihenfolge



Düsseldorfer Rosenmontagszug 2019

Informationen für die Teilnahme



Informationen für alle Zugteilnehmer

- Im gesamten Aufstellungsbereich ist die ganz rechte Fahrspur stadteinwärts jederzeit als Rettungsweg freizuhalten.
- Bis zum Abmarsch der Zugspitze (ca. 11:55 Uhr) sind alle Beschallungsanlagen, insbesondere auf den Rosenmontagszugwagen, ausschließlich lautstärkenreduziert zu betreiben, um die Anwohner des Bereiches nicht unnötig zu belästigen. **Sobald Pferde im Bereich der Rosenmontagszugwagen sind, bzw. an diesen vorbeiziehen, ist die Lautstärke sofort zu reduzieren, um ein Scheuen der Tiere und dadurch entstehende Gefährdung der Zugteilnehmer zu vermeiden.**
- Im gesamten Aufstellungsbereich gilt Wurfverbot. Der Rosenmontagszug beginnt offiziell an der Herzogstr., ab dort darf dann intensiv geworfen werden.
- Es darf keinerlei Verpackungsmaterial vom Rosenmontagszugwagen auf die Straße gelangen.
- Im Bereich des Marktplatzes (Rathaus) findet die Fernsehübertragung statt. Bitte achtet hier auf möglichst freundliche Bilder von unserem Zug. Es darf aktiv in die Kamera gelacht werden. Dennoch sind Stockungen des Zuges, besonders durch Aktionen von Fußgruppen unbedingt zu unterlassen, da sie im Nachgang große Lücken im weiteren Verlauf des Zuges mit sich ziehen!



Informationen für alle Zugteilnehmer

- Alle Musikanlagen müssen an der Ecke Friedrichstr./Kirchfeldstr. ausgeschaltet werden.
- Das Abwerfen des restlichen angesammelten Wurfmateriale am Auflöseort (ab Kreuzung Bilker Allee) in die Menge führt zu erheblichen Aufstauungen im Auflösebereich, aber auch zu einer Gefahrenerhöhung, da sich u.a. auch Kinder auf die Fahrbahn begeben. Daher muss das Werfen unbedingt ab der Kreuzung Bilker Allee eingestellt werden. Bitte teilt Euer Material entsprechend ein.
- Bei der Auflösung an der Bilker Allee werden Fußgruppen von Bagagewagen und den weiteren Rosenmontagszugwagen getrennt. Sorgt im Vorfeld dafür, dass betreffende Personen ihre persönlichen Sachen haben bzw. bekommen.
- Steigt erst von den Rosenmontagszugwagen ab, wenn Euch eine der diesbezüglich autorisierten Personen (Zugleitung, Verkehrskadetten, Klüh) dazu auffordert, bzw. befolgt bitte unbedingt deren Anweisungen. Das Absteigen ist erst im Bereich der Merowingerstr. möglich, auf keinen Fall früher. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre kann es hier zu einer erhöhten Unfallgefahr kommen, da die Rosenmontagszugwagen in diesem Bereich ihr Tempo steigern und dadurch ein gefahrloses Absteigen unmöglich wird.



Informationen für alle Zugteilnehmer

- Sobald Euch ein Halteplatz auf der Merowingerstr. zugewiesen wurde, kann die Rosenmontagszugwagenbesatzung in Ruhe absteigen, bis der Traktorfahrer zur Einfahrt in die Wagenbauhalle aufgefordert wird.
- Die anschließende Fahrt zum Gelände der Wagenbauhalle und die Einfahrt in die Halle selber darf von maximal 3 Personen begleitet werden. Achtet bei der Einfahrt in die Halle auf die Höhe des Tores (Verletzungsgefahr!).
- Das Aufbauen von „Biertisch-Garnituren“ oder Ähnlichem ist während der Aufstellung sowie der Auflösung nicht gestattet.



Informationen für die Wagenverantwortlichen

- Am Rosenmontagsmorgen dürfen maximal 3 Vereinsmitglieder ausschließlich zu Fuß zu den entsprechenden Rosenmontagszugwagen auf das Gelände der Wagenbauhalle.
- Auf den Parkplätzen vor dem Gelände der Wagenbauhalle besteht Parkverbot!
- Es wird nur noch eine Person je Rosenmontagszugwagen zur Überführung zur Aufstellstrecke zugelassen. Das Betreten der Rosenmontagszugwagen für diese Person ist erst nach der Ausfahrt aus der Halle gestattet. Ein Aufenthalt auf den oberen Wagenpodesten ist strengstens untersagt.
- Bei der Überführung zur Aufstellstrecke dürfen die Beschallungsanlagen auf den Wagen nicht betrieben werden. Die Überführung ist erst beendet, wenn Euer Traktorfahrer ein Zeichen durch die Zugleitung oder Klüh-Security zum Abstellen des Motors bekommen hat.



Informationen für die Wagenverantwortlichen

- Vor und während des Zuges kann es dazu kommen, dass wir den Zug unterbrechen, umleiten, absagen oder andere sicherheitsrelevante Entscheidungen treffen müssen.
- Hierzu kann es erforderlich sein, dass wir Euch bitten müssen, bei den Rosenmontagszugwagen mit entsprechenden Beschallungsanlagen, standardisierte Sicherheitsdurchsagen (siehe entsprechender Anhang) zur Information der Besucher vorzulesen. Dazu werdet Ihr ausschließlich von der Zugleitung, dem Ordnungsdienst Klüh oder der Polizei aufgefordert. Alle Sicherheitsdurchsagen haben eine eigene Nummer, die Euch genannt werden wird.
- Die entsprechenden Texte müssen daher im Bereich der Beschallungsanlagen auf den Rosenmontagszugwagen gut sichtbar angebracht werden.
- Bitte wiederholt die Ansagen in diesem Falle in regelmäßigen Abständen, bis die Besucher dem Inhalt der Durchsage Folge leisten oder Ihr von dem o.a. Personenkreis dazu aufgefordert werdet, dies zu beenden.



Zugbegleiter/Wagenengel

- Für jeden teilnehmenden Rosenmontagszugwagen sind Zugbegleiter vorgeschrieben.
- Für die Zugbegleiter gilt striktes Alkoholverbot!!!
- Die Zugbegleiter sind Bestandteil des Sicherheitskonzeptes und müssen den Kriterien „nicht unter 18 Jahren, körperlich und geistig geeignet“ entsprechen.
- Sie haben dafür zu sorgen, dass Zuschauer, insbesondere Kinder, den nötigen Abstand zu den Fahrzeugen bzw. Gespannen haben, um jegliche Unfälle zu vermeiden. Besondere Aufmerksamkeit bedarf es in Kurvenbereichen.
- Die Zugbegleiter gehen während des Rosenmontagszuges links und rechts neben der lenkbaren Vorder- sowie der Hinterachse mit.
- Sollten für den Rosenmontagszugwagen 6 Zugbegleiter nötig sein (ab 10m Länge), gehen diese zusätzlich mittig zwischen der Vorder- und Hinterachse.
- Alle Zugbegleiter haben eine entsprechende Warnweste zu tragen, die beim Rosenmontagszugwagenbauleiter im Vorfeld bezogen werden müssen. Externe Sicherheitsdienstleister können ihre Dienstwarnkleidung tragen.



Wurfmaterial

Grundsätzlich sind der Artenvielfalt von Wurfmaterial kaum Grenzen gesetzt.
Verboten ist/sind allerdings:

- Einzel umwickelte und nicht eingeschweißte Kaugummis, Kaubonbons o.ä.
- Verpackungen MIT scharfen Ecken und Kanten
- Schokoladentafeln, Pralinenschachteln und alle weiteren Verpackungen über 50g (Übergabe durch die Fußgruppen direkt an die Besucher möglich)
- Obst / Glas / Flaschen
- Wurfmaterial, bei dem das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist
- Alkohol und Tabak an Personen unter 18 Jahren abzugeben
- Streichhölzer und Feuerzeuge
- Konfetti /Reine Papierwerbung / Werbeflyer / Zeitungen o.ä.
- Wurfmaterial, das so leicht ist, dass es NICHT weit weg genug vom Rosenmontagszugwagen geworfen werden kann (Übergabe durch die Fußgruppen direkt an die Besucher möglich)

- Im Zweifel ist mit dem Rosenmontagszugwagenbauleiter Rücksprache zu halten.

- Die Verwendung von pyrotechnischem Material ist grundsätzlich verboten.



Allgemeine Zeiten (überwiegend geschätzt)

- **08:00 Uhr Beginn der Überführung der Wagen von der Wagenbauhalle**
- **11:55 Uhr Start der Zugspitze und Vorbeifahrt (Auf'm Hennekamp)**
- **12:27 Uhr Zugspitze Herzogstraße – Zugbeginn**
- **13:30 Uhr Zugspitze am Rathaus**
- **14:00 Uhr Beginn zeitversetzte Übertragung ARD anschl. WDR**
- **14:52 Uhr Zugspitze an der Auflösung Bilker Bahnhof**
- **17:30 Uhr Zugende an der Auflösung Bilker Bahnhof**
- **18:00 Uhr Letzte Wagen zurück auf dem Gelände der Wagenbauhalle**



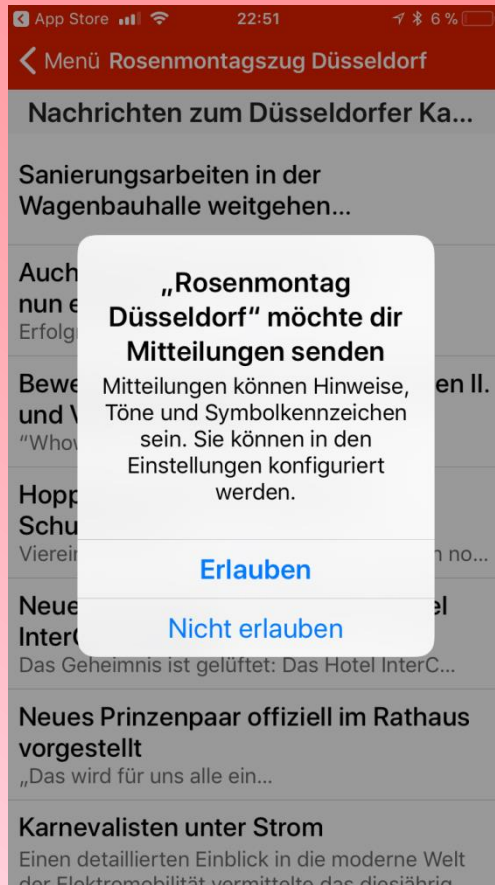
Rosenmontagszug App

- **Laut Sicherheitskonzept seit 2018 zwingend vorgeschrieben**
- **Lage der registrierten Teilnehmer, bzw. deren Handys für die Veranstaltungsleitung erkennbar**
- **Möglichkeit zur Verbreitung von Informationen der Veranstaltungsleitung an die registrierten Teilnehmer, z.B. Hinweise bei Verzögerungen ect.**
- **Möglichkeit Hinweise an die Veranstaltungsleitung zu senden**
- **Mindestens ein Teilnehmer pro Fußgruppe und pro Wagen.
Gesellschaften mit mehreren Wagen: Pro Wagen mindestens ein Teilnehmer
(Bagagewagen ausgenommen)**
- **App verfügbar für I-Phone und Android Handys (keine Windows Handys)**
- **Auf ausreichende Akkuladung achten, ggf. Powerbank o.ä.**
- **Registration ab Februar 2019– es erfolgt ein separates Anschreiben**
- **Anschließend Passwortversand per SMS und Downloadanweisung**

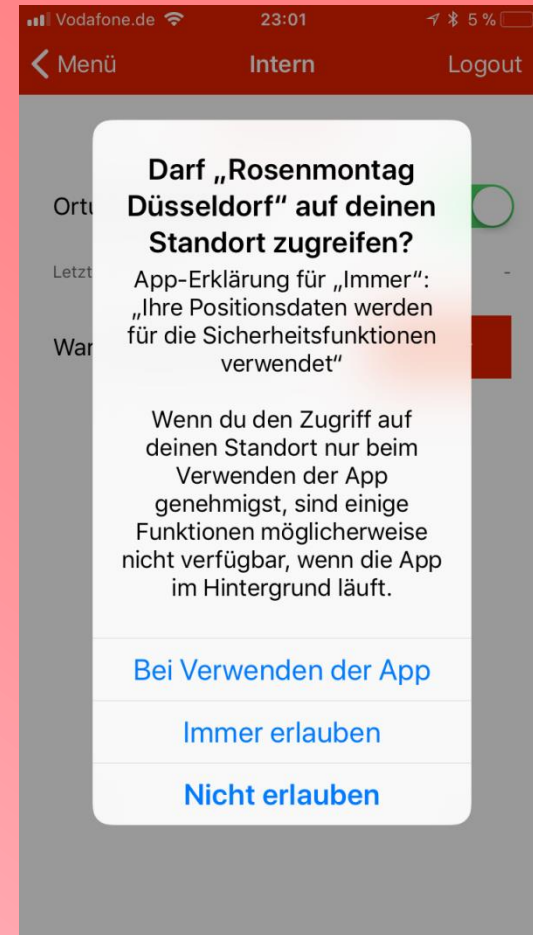


Rosenmontagszug App

- Erlaubnis erteilen:
Mitteilungen zu senden

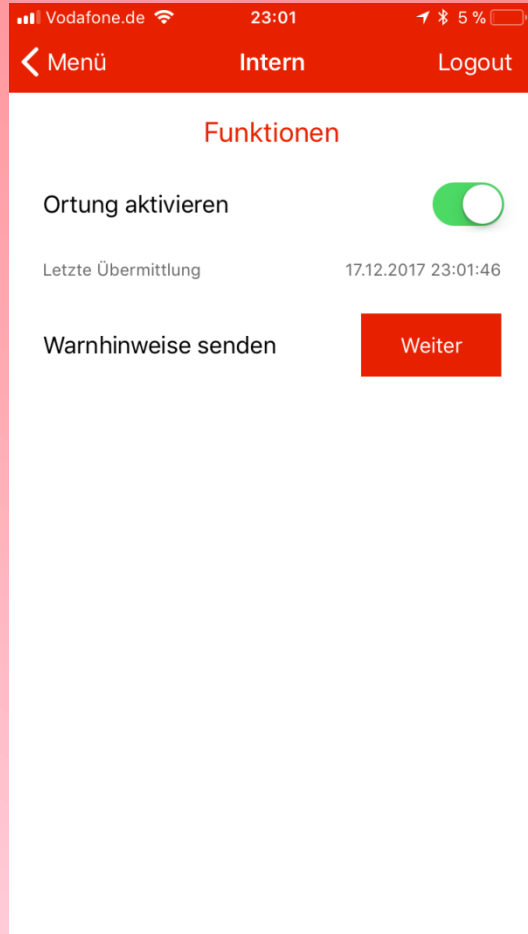


- Erlaubnis erteilen:
Zugriff auf Standort (Art auswählen)

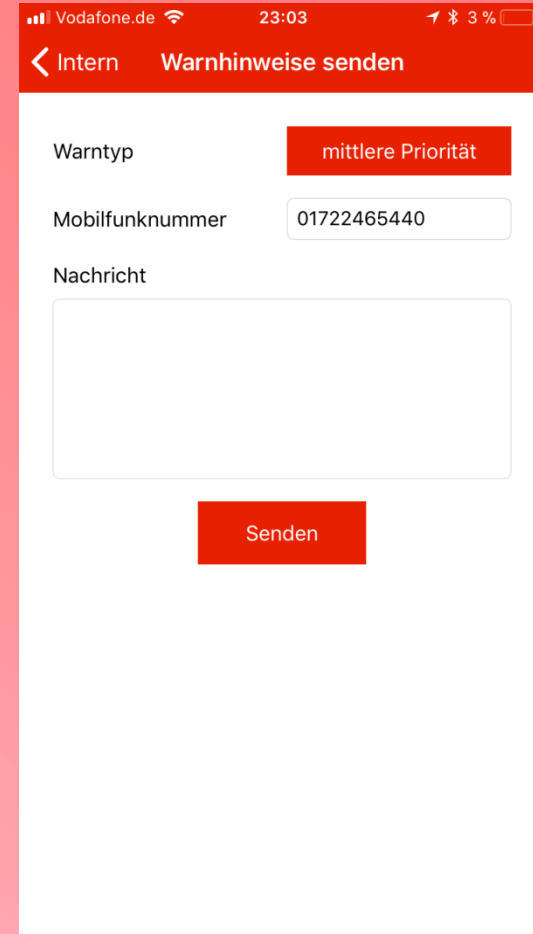


Rosenmontagszug App

➤ **Das Wichtigste: Am RoMo muss App und Ortung aktiv sein**

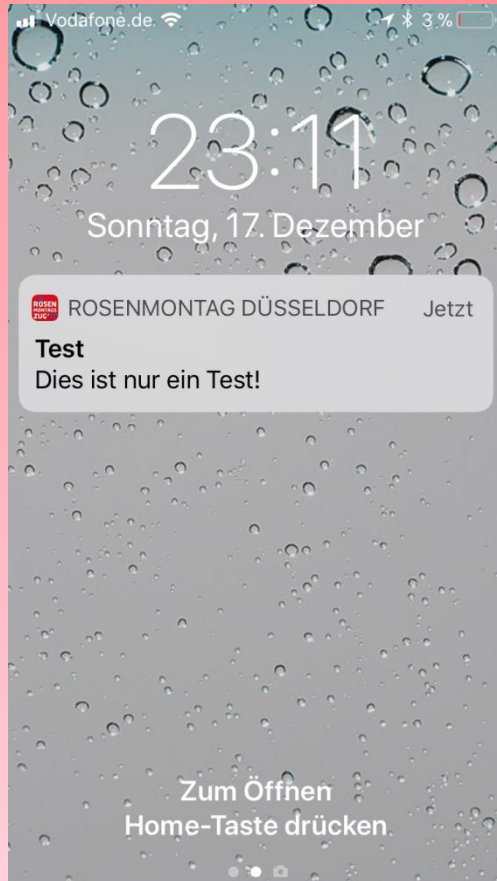


➤ **Möglichkeit zum Senden von Warnhinweisen nach drei Prioritäten**

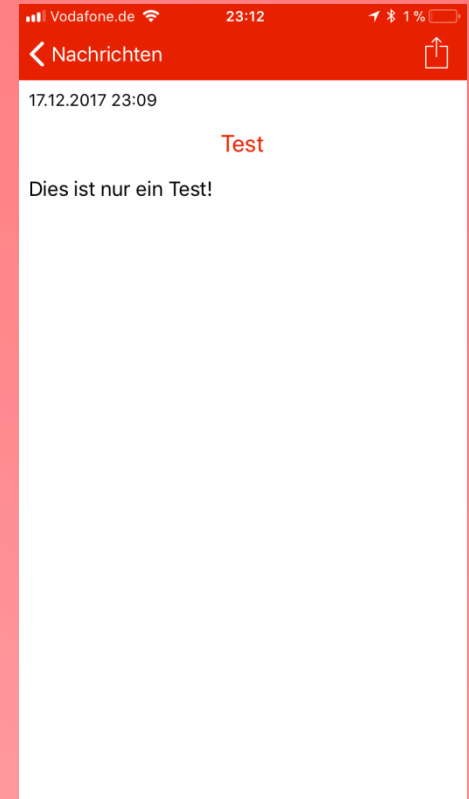
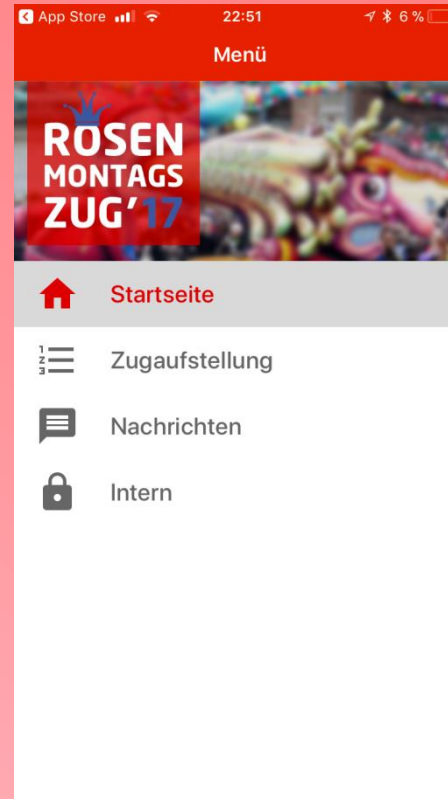


Rosenmontagszug App

- Veranstaltungsleitung kann Mitteilungen senden – Als Push Mitteilung (wenn gestattet)



- Oder im Nachrichteneingang **ACHTUNG:** Kann aber zu spät gelesen werden.



Rosenmontagszug 2019

Fragen????

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

